



**ZINNGRUBE  
EHRENFRIEDERSDORF**  
BERGWERK · MUSEUM

# Museumspädagogische Angebote

## Gymnasien

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Marianne Gropp

Museumspädagogin

Telefon: +49 (0)37341 - 489999 oder - 2557

E-Mail: [marianne.gropp@zinngrobe.de](mailto:marianne.gropp@zinngrobe.de)

Sächsisches Industriemuseum



## Für Klassenstufe 5

### Spuren des Bergbaus – über und unter Tage (FvU Geographie + Kunst)



Bildrechte: Marco Sehm

Jahrhundertlang prägte der Bergbau das Erzgebirge – und auch heute noch finden sich viele seiner **SPUREN** über und unter Tage. Stolln und Gänge führen tief in den Berg, große Schutthalden türmen sich auf – mittlerweile schon fast überwachsen.

Welche Spuren hat der Bergbau auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf hinterlassen? Welche **GESTEINE** findet man hier und was verraten uns diese über die Geschichte unserer Erde?



## Lehrplanbezüge:

- **Geographie (LB 6 Mittelgebirgsland)**
  - Einblick gewinnen in die Vielfalt des Naturraumes (Bergbaulandschaften) und ausgewählte Gesteinsarten (Heimatbezug, Merkmale und Vorkommen der Gesteine Granit, Gneis, Basalt und Sandstein)
- **Kunst (WB 2 Spurensuche)**
  - Anwenden des Sammelns, Dokumentierens, Präsentierens

## Zeitungfang und Ablauf:

### **1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):**

Fokus auf Themen SPUREN & STEINE (Geologie-Grundlagen, Merkmale/Vorkommen der vier Gesteine, Spuren des Bergbaus)

### **2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):**

Auswertung der Führung, Faktensammlung auf Arbeitsblatt mit Dokumentation eines Fundstückes (Edelstein), Erleben der Bergbaulandschaft über Tage (Haldengelände)

### **3. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):**

z.B.: Kerzenhalter mit Edelsteinen gestalten oder Basteln mit Naturmaterialien

## Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person





# Für Klassenstufe 6

## Von Berggeschrey, Fürstenglanz und Welterbe (Geschichte)



Bildrechte: Patrick Eichler - Greifensteinregion

Es gab eine Zeit, da waren die Bergstädte des Erzgebirges größer und reicher als Dresden. Menschen kamen von weither, um hier ihr Glück zu suchen – und fanden dort eine Heimat, wo sich einst ein dichter Urwald erstreckte.

Welche Rolle spielte der **BERGBAU** in der sächsischen Geschichte? Welchen Teil trug das Erzgebirge zum Reichtum der Fürsten bei? Und was bedeutet es eigentlich, „Welterbe“ zu sein?



## Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (WB 1 – 3 Regionalgeschichte: Besiedlung Sachsens, Weg zum Kurfürstentum, Ausdrucksformen sächsischen Selbstverständnisses)**
  - Kennen von Aspekten der Besiedlung Sachsens (Berggeschrey, Bergstädte und Besiedelung des Erzgebirges)
  - Entwicklung Sachsens zum Kurfürstentum (Reichtum durch Bergbau, Rohstoffe und Erfindungen)
  - Kennen von Elementen lokaler und regionaler Identität (das Erzgebirge als Welterberegion)

## Zeitungfang und Ablauf:

### **1. Entdeckertour im Museum und/oder Außengelände (ca. 1,5h):**

Schnitzeljagd zum Thema „Die Rolle des Bergbaus für die Geschichte Sachsens“ (Faktensammlung auf einem Arbeitsblatt mit Zeitstrahl), gemeinsame Auswertung

### **2. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):**

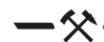
z.B.: Kerzenhalter mit Edelsteinen gestalten oder Münzen pressen

### **❖ Optionale Ergänzung: Führung im Besucherbergwerk (ca. 1,5h)**

mit Fokus auf den Altbergbau



**Welterbe Montanregion**  
Erzgebirge/Krušnohoří



**Bergbaulandschaft**  
Ehrenfriedersdorf

## Kosten:

Entdeckertour über Tage:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person
Bergwerksführung:	5€ pro Person



## Für Klassenstufe 7

### Wasserkraft – Grundlage der Moderne (Physik)



Bildrechte: Zinngrube Ehrenfriedersdorf

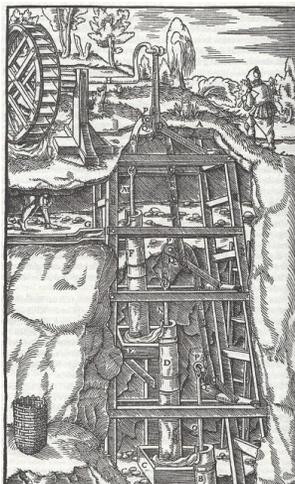
Zu Beginn war es eher Fluch als Segen: **WASSER** bietet noch immer viele Gefahren für Bergleute. Kluge Köpfe und geschickte Hände ermöglichten jedoch, dass es zum Segen wurde: durch den Bau von Radpumpen konnten die Bergleute immer tiefer schürfen.

Doch wie genau funktioniert eine „Wasserkunst“? Welche Technologien, die für uns heute alltäglich sind, wurden erst durch diese Erfindung erst ermöglicht?



## Lehrplanbezüge:

- **Physik (WB 1 Kraftwandler – früher und heute)**
  - Anwenden der Kenntnisse über kraftumformende Einrichtungen, Exkursion (Funktionsweise einer Wasserradpumpe mit Pleuel, Grundlage für Erfindung von Verbrennungsmotoren und anderen Maschinen)



## Zeitungfang und Ablauf:

### **1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):**

Fokus auf Thema WASSERKRAFT (Erfindung Ehrenfriedersdorfer Radpumpe, Funktionsweise, Demonstration, Bedeutung)

### **2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):**

Auswertung der Führung und Erforschung der Funktionsweise der Radpumpe mittels eines Modells

❖ **Optionale Ergänzung: Exkursion zum Röhrgraben (ca. 2h)**

## Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	5€ pro Person
Exkursion mit Führung:	5€ pro Person



## Für Klassenstufe 10

### Die SDAG Wismut – ein Staat im Staate (Geschichte)



Bildrechte: Daniela Schleich

Ohne erzgebirgisches Uran keine sowjetischen Atombomben – eine solch große Rolle spielten die Bergwerke in Thüringen und Sachsen im Kalten Krieg. Der **BERGBAU IN DER DDR** hat jedoch nicht nur in der Landschaft viele Spuren hinterlassen.

Wie verlief die Arbeit in einem Bergwerk zu DDR-Zeiten? Mit welcher Technik wurde gearbeitet, welche Bezahlung und Regeln gab es? Und was machte die „Wismut“ so besonders?



## Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (LB 2 *Der Ost-West-Konflikt – Ursachen und Auswirkungen für Deutschland* / WB 1-3 *Alltagserfahrungen*)**
  - Sozial- und Wirtschaftspolitik, Rolle und Bedeutung des Bergbaues in der DDR / für den Ostblock
  - Arbeitsalltag im Bergbau in den 50 – 70er Jahren, Auswirkungen der politischen Wende 1990

## Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	5€ pro Person
Material für Kreativangebot:	3€ pro Person
Zeitzeugen-Gespräch:	nach Absprache



## Zeitumfang und Ablauf:

### 1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):

Führung mit Fokus auf Thema BERGBAU IN DER DDR (Ablauf der Produktion zu DDR-Zeiten, Umstände, Verdienst, Zusammenhalt, Regeln, Technik)

### 2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):

Rolle der SDAG Wismut in der DDR, die Zinngrube zu DDR-Zeiten, Vorfälle und Besonderheiten (Stations-/Gruppenarbeit mit verschiedenen Quellen, Faktensammlung auf Arbeitsblatt)

### 3. Kreativangebot (über Tage, ca. 30 Min, optional):

z.B.: Kerzenhalter mit Edelsteinen gestalten

### ❖ **Optionale Ergänzung (45-90min, je nach Absprache):**

Gespräch mit Zeitzeugen des Betriebes zu DDR-Zeiten



## Für Klassenstufe 11

### Zinn – Rohstoff der Zukunft? (Geographie, Grundkurs)



Bildrechte: Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Von Zinnsoldaten über Teller hin zu schönen Pokalen – oft findet man **ZINN** in Museen oder Vitrinen der Großeltern. Doch auch im Alltag begegnet uns dieser Rohstoff an vielen verschiedenen Stellen – meist ohne, dass wir es bemerken.

Wozu wird Zinn heute verwendet, wie wird es abgebaut und verarbeitet?  
Welche Schwierigkeiten birgt dieser Rohstoff – für jeden einzelnen von uns?  
Und löst Recycling wirklich alle Probleme?



## Lehrplanbezüge:

- **Geographie (LB 4 Ressourcen und ihre Nutzung)**
  - Kennen von Rohstoffen und Ressourcen (Abbau, Verarbeitung und Nutzung von Zinn damals und heute)
  - Begrenztheit („Not in my back yard“ Problematik, Recyclingkreislauf, Auswirkung des eigenen Konsumverhaltens)

## Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung:	nach Absprache
Rohstoff-Seminar TIN CAN:	nach Absprache



## Zeitumfang und Ablauf:

### 1. **Besuch des Besucherbergwerkes (unter Tage, ca. 1,5h):**

Führung mit Fokus auf Thema ZINN (Lagerstättenmerkmale, Bildung von Zinn, Abbaumethoden und Entwicklung der Zinngrube im Laufe der Zeit, Bedeutung für die Region)

### 2. **Vertiefung mit Museumskoffer TIN CAN (über Tage, ca. 1,5h):**

Merkmale und Eigenschaften des Elements, Verwendung im Laufe der Zeit, aktuelle Problemfragen, eigenes Konsumverhalten

- ❖ *Eine Buchung der TIN CAN im Rahmen eines Rohstoff-Seminars (mind. 90 Min) am eigenen Schulstandort ist auf Anfrage möglich.*